Hygieneempfehlungen für den Einsatz im Posaunenchor

**- Muster -**

***Hinweis:*** *Maßnahmen bitte individuell unter Einhaltung der geltenden Rahmenbedingungen für den konkreten Ort bzw. entsprechend der Regelungen von Landkreisen oder Kommunen anpassen!*

Schutz-und Hygienekonzept für:
Ansprechpartner\*in:
Tel./Mail:
Erstellt am:

1. Information

|  |  |
| --- | --- |
| Anwesenheitslisten: | Anwesenheitslisten sind zu jedem Einsatz / jeder Probe / jeder Veranstaltung zu führenZu erhebende Daten für evtl. Nachfragen des Gesundheitsamtes: - Name- Adresse- TelefonnummerHinweis: benennt am besten einen Verantwortlichen, der diese Aufgabe übernimmt. |
| Einweisung: | Alle Teilnehmenden (bei Kindern: Erziehungsberechtigte) werden über die erforderlichen Hygienemaßnahmen informiert und aufgeklärt. |

1. Persönliche Anforderungen

|  |  |
| --- | --- |
| Gesundheitszustand: | Personen mit **Atemwegsinfekten oder Fieber bleiben** grundsätzlich **Zuhause**. Gleiches gilt für Personen mit Kontakt zu infizierten Personen. |
| Persönliche Hygieneregeln: | Die persönlichen und organisatorischen **Hygieneregeln** (Abstandsgebot, „Husten- und Niesetikette“, Handhygiene) sind einzuhalten. Mit Plakaten der BzGA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) wird darauf aufmerksam gemacht. [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de) |

1. Äußere Anforderungen

|  |  |
| --- | --- |
| Mindestabstand: | **Abstand von min. 2m** (besser 3m) in jede Richtung ist einzuhalten. Bei Aufstellung mehrerer Reihen hintereinander, sollten diese versetzt aufgestellt werden. |
| Räumlichkeiten: | Das **Luftvolumen** im Raum sollte möglichst groß sein **(> 3m)**. Bei Deckenhöhen unter 3m muss der Abstand vergrößert werden.Die **Raumgröße** muss den entsprechenden Bestimmungen angepasst sein und definiert die maximale Personenanzahl. Große Chöre müssen evtl. in mehreren Gruppen nacheinander üben. *(beachtet die allgemeinen Abstandsregeln!)* |
| Zeitumfang in geschlossenen Räumen: | Einzelunterricht: max. 60 minGruppentreffen: max 45 min**Regelmäßige gründliche Lüftungspausen!** |

1. Hygienemaßnamen

|  |  |
| --- | --- |
| Händehygiene: | Beim Betreten und beim Verlassen der Räumlichkeiten Hände waschen und ggf. desinfizieren. |
| Kontaktflächen: | Reinigung und Desinfektion der Kontaktflächen nach Probenende. |
| Material: | Es ist ausschließlich von jedem ein eigenes **Instrument**, ein eigenes **Notenpult** und eigene **Noten/Unterrichtsmaterialien** zu nutzen. Ein Austausch ist untersagt. |
| Kondenswasser: | Das **Kondenswasser** istaufzufangen und sicher zu entsorgen. (bspw. in einem Untersetzer, leicht gefüllt mit Desinfektionsmittel) Benutzte Einmaltücher sind in reißfesten Müllsäcken zu sammeln und zu entsorgen *(Sachsen!)*. Textile Tücher sind nach der Nutzung entsprechend zu waschen. **Achtung: Entgegen aller Gewohnheiten, soll das Kondenswasser abgelassen, nicht ausgeblasen werden!** |

1. Sonstiges

|  |  |
| --- | --- |
| Einblasübungen: | **Atemübungen und Buzzing** sollten regelmäßig, aber **Zuhause** gemacht werden.Auf **spielerische Methoden und Übungen**, bei denen es zu Körperkontakten kommt, **sollte verzichtet werden.** |
| Gespräche vor- und hinterher: | Vor und nach Proben oder Unterricht sind **Gespräche** nach Möglichkeit **im Freien** oder am offenen Fenster zu führen. |

Die Hygienemaßnahmen werden regelmäßig überprüft und ggf. aktualisiert.

Ort, Datum Stempel Pfarramt und Unterschrift

Wer es ganz genau wissen möchte:

* **EKBO** – Empfehlungen für die Kirchenmusik

<https://www.ekbo.de/fileadmin/ekbo/mandant/ekbo.de/5._SERVICE/Corona/EKBO-Corona-Empfehlungen_f%C3%BCr_das_Musizieren_auf_der_Basis_der_bestehenden_Regelungen_Stand_20200701_MV.pdf>

* **Abstandsgebot** – Empfehlungen der VBG für Religionsgemeinschaften

<http://www.vbg.de/DE/3_Praevention_und_Arbeitshilfen/3_Aktuelles_und_Seminare/6_Aktuelles/Coronavirus/Brancheninfos_Arbeitsschutzstandard/Religionsgemeinschaften_Gremienarbeit.pdf?__blob=publicationFile&v=4>

* Universitätsklinikum und Hochschule für Musik Freiburg–Update vom 19. Mai 2020 Risikoeinschätzung einer Coronavirus-Infektion im Bereich Musik, Prof. Dr. med. Dr. phil. Claudia Spahn, Prof. Dr. med. Bernhard Richter, Leitung des Freiburger Institut für Musikermedizin (FIM, Universitätsklinikum und Hochschule für Musik Freiburg)

<https://www.mh-freiburg.de/hochschule/covid-19-corona/risikoeinschaetzung/>

* Universität der Bundeswehr München – Studie vom 8. Mai 2020: Musizieren während der Pandemie -was rät die Wissenschaft? Über Infektionsrisiken beim Chorsingen und Musizieren mit Blasinstrumenten, von Christian J. Kähler und Rainer Hain, Universität der Bundeswehr München, Institut für Strömungsmechanik und Aerodynamik
<https://www.unibw.de/home/news-rund-um-corona/musizieren-waehrend-der-pandemie-was-raet-die-wissenschaft>
* <https://www.unibw.de/lrt7/musizieren_waehrend_der_pandemie.pdf>
* Charité Berlin <https://epidemiologie.charite.de/fileadmin/user_upload/microsites/m_cc01/epidemiologie/downloads/Stellungnahme_Spielbetrieb_Orchester.pdf>
* Deutscher Tonkünstlerverband, Newsmeldung vom 9. Mai 2020und weitere Berichte auf der Seite des Landesverbandes Berlin:

<https://www.dtkv-berlin.de/news.html?item_id=286>